



Golf von Neapel & Amalfiküste & Inseln Capri und Ischia

Die Kulturschätze Kampaniens:
Sorrent, Neapel, Vesuv,
Pompeji & „Amalfitana“

© Pixabay

Renommiertes 4-Sterne-
Hotel „Alpha“ auf der
Sorrentinischen Halbinsel



© Gädis



© Hotel „Alpha“



© EPT Napoli



© EPT Napoli



© Gädis



© Gädis

Reisetermin:

13. bis 20. März 2025 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Golf von Neapel & Amalfiküste & Inseln Capri und Ischia

Die Kulturschätze Kampaniens: Sorrent, Neapel, Vesuv, Pompeji & „Amalfitana“
Reisetermin: 13. bis 20. März 2025 / 8 Tage



Folgen Sie uns ins „Land, wo die Zitronen blühen“ – dorthin, wo Italien am italienischsten ist. Nirgendwo in Italien vereinen sich landschaftliche Schönheit und weltbekannte Kulturstätten auf so engem Raum wie in Kampanien und seiner Amalfiküste. Besuchen Sie entlang der sogenannten „Costiera Divine“ – der „göttlichen Küste“, die zwischen Himmel und Wellen balanciert – Sehnsuchtsorte wie aus dem Bilderbuch. Goethes geflügeltes Wort „Neapel sehen und sterben“ gilt nicht. Nicht, bevor man die „Amalfitana“ gesehen hat, jene traumhaft schöne Strecke, die sich entlang einer atemberaubenden Steilküste über dem Tyrrhenischen Meer dahinzieht und zum UNESCO-Welterbe zählt. Unvergesslich wird Ihnen die Sorrentinische Halbinsel bleiben, wenn Sie einmal „Italiens schönste Küste“ entlang gefahren sind, die schon vor Ihnen Vergil, Bismarck, Ibsen und die Garbo bestaunt haben – die Reihe der prominenten Besucher wäre unendlich. Malerisch zieht sie sich die Steilhänge hinauf, mit antiken Ausgrabungsstätten und einer ursprünglichen, bezaubernd schönen Landschaft. Idyllische Bergdörfer und prächtige Villen sind der Inbegriff südlicher Romantik. Genießen Sie Sorrent's mediterranen Charme, die Stadt wirkt wie ein gigantischer Aussichtsbalkon. „Bella Napoli“ lockt mit unvergleichlicher Lebensfreude – typischer italienisch geht's kaum! In Pompeji, zu Füßen des Vesuv, erwacht die Antike vor Ihren Augen wieder zum Leben. Die ehemalige Hafenstat, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, wurde im Jahr 79 n. Chr. von der Asche des Vulkanausbruchs verschüttet. Auch in den Krater des noch aktiven, majestätischen Vulkans Vesuv werden Sie einen Blick werfen können! Heiße Quellen und blühende Gärten werden Sie bei Ihrem Streifzug über die Vulkan-Insel Ischia bezaubern. Und spätestens, wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt, ist es Zeit für einen Limoncello, den landestypischen Zitronenlikör!

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Donnerstag, 13.03.2025: Anreise – Neapel – Sant'Agnello

Direktflug von Stuttgart nach Neapel. Transfer zu unserem guten 4-Sterne-Hotel „Alpha“ in Sant'Agnello auf der Halbinsel Sorrent. Nach dem Zimmerbezug haben wir Freizeit, bevor wir unser erstes Abendessen genießen.

2. Tag, Freitag, 14.03.2025: Neapel

Heute besuchen wir die süditalienische Metropole Neapel mit ihren geheimnisvollen Kirchen, Palästen und Konventen, in traumhafter Lage am Golf von Neapel. Treppenartige, enge Gassen entführen uns in die charakteristische Altstadt. Neapels Schönheit ist sprichwörtlich. Mit seinen unzähligen Zeugnissen einer nahezu dreitausendjährigen Geschichte, mit seiner von ewig wechselnden Stimmungen, von Lärm und Musik, von Farben und Gerüchen erfüllten Altstadt und mit seinen temperamentvollen, freundlichen, liebenswerten Menschen wird uns die Stadt am Golf erobern. Bei einem Rundgang im historischen Zentrum werden wir Castel Nuovo, das Teatro di San Carlo, das älteste Opernhaus Europas und eines der schönsten der Welt, den Palazzo Reale mit den acht Statuen, die die acht Dynastien Neapels symbolisieren, und den für sein Blutwunder berühmten Dom San Gennaro, ein Heiligtum der magiegläubigen Neapolitaner, sehen (Außenbesichtigungen). Auch die zahlreichen Kirchen, die die Hauptstraßen säumen, werden uns überraschen. Von deren Vielfalt und Pracht kann man – ohne zu übertreiben – sagen, dass sie die Vorstellungskraft weit übertreffen. Zwischen Kunsthandwerkern, flatternder Wäsche auf den Leinen von Haus zu Haus und Fischverkäufern offenbart sich uns die alte neapolitanische Volkskultur. Zum gemeinsamen Mittagessen kehren wir in einer typisch neapolitanischen Pizzeria ein, um das „Original“ aus dem Holzofen zu genießen: „Pizza Margherita“ aus simplem Hefeteig, Olivenöl, darauf ein Tomatenbrett, geschmolzene Mozzarella-Inselchen und grüne Basilikum-Tupfer. Ende des 19. Jhs. setzte der Pizzabäcker Raffaele Esposito mit dem Belag in den italienischen Nationalfarben seiner Königin Margherita ein kulinarisches Denkmal. Von Neapel aus hat die Pizza ihren Siegeszug um die Welt angetreten. Doch während bei



uns und in Amerika längst Salami-, Hackfleisch- und sonstige Varianten auf den Speiseplänen stehen, halten die Neapolitaner an ihrer Tradition fest. Ein berühmter Sohn der Stadt Neapel konnte ein besonders überzeugendes Lied von dem Geschmacksunterschied singen. Während seines USA-Aufenthaltes träumte der Operntenor Enrico Caruso von seiner Rückkehr in die geliebte Heimat: „Aber nicht, um zu singen, sondern um Pizza zu essen“. Gemischter Salat, Babà-Dessert, ½ l Mineralwasser, ¼ l Wein oder Bier ergänzen unser Mittagsmenü. Für einen anschließenden Shoppingbummel in der lebendigen Altstadt, die 1995 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, bieten sich vor allem die neoklassizistische Einkaufspassage Galleria Umberto I. aus dem Jahre 1887 mit ihrer 56 m hohen beeindruckenden Glaskuppel sowie die bekannten Straßenzüge Spaccanapoli und die exklusive Einkaufsmeile Via Toledo mit ihren Nobelboutiquen an. Am Spätnachmittag verlassen wir „Bella Napoli“ und fahren zurück zu unserem Hotel.

3. Tag, Samstag, 15.03.2025: Pompeji – Vesuv

Nach dem Frühstück besuchen wir Pompeji, UNESCO-Weltkulturerbe am Fuße des Vesuv. Die Stadt wurde im Jahr 79 n. Chr. durch einen verheerenden Vulkanausbruch verschüttet und unter einer meterhohen Decke aus Asche und Lava begraben. Erst 1748 enthüllten Ausgrabungen eine Stadt, in der die Zeit stehen geblieben scheint. In vielen Häusern haben zahlreiche Alltagsgegenstände die Zeiten überdauert, in anderen offenbaren sich Fresken, feine Wandmalereien und kunstvolle Mosaikfußböden. Unser geführter Rundgang durch die Ausgrabungsstätten ist eine faszinierende und unmittelbare Begegnung mit der römischen Antike und ein aufschlussreiches Zeugnis von der Lebensweise in dieser Zeit. Wir besichtigen u. a. das Antiquarium, das Dokumente zur Stadtgeschichte und Gebrauchsgegenstände sowie Modelle von Mühlen enthält. Beeindruckend sind die Abgüsse von Menschen und Tieren in der Haltung, in der sie vom Tod überrascht wurden. Ca. 10.000 Menschen lebten damals in Pompeji und starben an diesem verhängnisvollen Tag des 24. August 79 n. Chr. an Steinschlag und Glutlawinen oder erstickten durch die Vulkangase. Danach fahren wir zum Vesuv – mit dem Bus bis auf 1.000 m Höhe. Die letzten 280 Höhenmeter werden wir zu Fuß zurücklegen. Bei unserem Spaziergang um den Kraterand eröffnet sich uns eine fantastische Aussicht auf den Golf von Neapel. Ursprünglich hatte der Vesuv eine unterseeische Tätigkeit; damals tauchte aus dem Meer sein Gipfel hervor. Seine Aktivität begann mit dem Erdbeben am 5. Februar 63 n. Chr., das Neapel, Herculaneum, Nocera und Pompeji zerstörte. Pompeji war noch nicht vollständig wieder aufgebaut, als der Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. die Stadt endgültig zerstörte. Mittagessen und Weinverkostung in der „Cantina del Vesuvio“. In beneidenswert schöner Landschaft, direkt am





Fuße des Vesuv, produzieren die Winzer hier ihren einzigartigen Wein. Wir probieren die guten Tropfen und stärken uns bei Bruschetta, Salami, Käse, der typischen Salztorte Casatiello, Brot mit Olivenöl, gesalzene Ricotta, Karotten, gegrillten Auberginen, Spagetti mit Tomatensoße und einer Pastiera Napoletana. Am Spätnachmittag Rückkunft im Hotel.

4. Tag, Sonntag, 16.03.2025: Insel Ischia

„Dolce Vita pur“ erleben wir bei unserem heutigen Ausflug zur **Insel Ischia**. Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus vom Hotel zum Hafen Neapel, von wo wir mit dem Schiff nach Ischia übersetzen. Ischia ist mit 46 qkm die **größte der neapolitanischen Inseln** und hat die reichste geschichtliche Vergangenheit, da sie die erste westliche griechische Kolonie war. Dank ihres vulkanischen Ursprungs und ihrer zahlreichen warmen mineralhaltigen Quellen zählt Ischia zu den bedeutendsten Kurorten der Welt. Dem Besucher, der vom Festland kommt, zeigt sich die Insel wie eine Traumvision, wie ein großes festlich beflaggtes Schiff, dessen Flanken, Decks, Masten und alle Teile unglaublich grün erscheinen. Angekommen in Ischia Porto, dem kreisrunden, aus einem Vulkankrater entstandenen Haupthafen der Vulkan-Insel, startet unsere reizvolle **Inselrundfahrt m Minibus**: Malerische Städtchen, weitläufige Strände, Zitronen- und Orangenhaine, herrliche Kastanien- und Pinienwälder und blühende Gärten mit Oleander erwarten uns. Individuelle Mittagspause in **Foro**. Der Ort liegt an den Ausläufern des Monte Eporneo und verfügt mit dem Citara-Strand über einen der schönsten Strände Ischias mit vielen Thermenquellen. Einige Restaurants bieten von ihren Terrassen ein großartiges Panorama und Blick auf die Bucht von Citara. Vor der Rückfahrt mit dem Schiff erkunden wir den in **Ischia Porto** und **Ischia Ponte unterteilen Ort Ischia Citti** am Fuß des auf einer kleinen Felseninsel über dem Hafen thronenden Castello Aragonese, Kulisse unzähliger Filme. Ischia Stadt hat das größte und attraktivste Einkaufszentrum der Insel, das sich zwischen der Via Roma und dem Corso Vittorio Colonna erstreckt. Geschäfte mit lokalem Kunsthandwerk und Boutiquen laden zum Bummeln und Shoppen ein. Zum Abendessen sind wir wieder im Hotel.

5. Tag, Montag, 17.03.2025: Amalfiküste

Heute erwartet uns „Bella Italia pur“: traumhafte Ausblicke während der **Panoramafahrt auf der „Amalfitana“, der bekanntesten und wohl schönsten Küstenstraße Italiens**. Serpentine folgt auf Serpentine. Schon 1850 wurde diese 50 km lange, kurvenreiche und meist recht schmale Straße mit ihrer Aussicht auf die steil abfallende Küste und den Golf von Salerno eingeweiht und ist heute **Welterbe der UNESCO**. Bis zu 100 m über dem Meer verläuft sie, teilweise in den Fels gehauen, sich Bucht um Bucht vorkämpfend. Steil aufragende Felsen, eine zerklüftete Uferlandschaft mit vielen kleinen Stränden und pastellfarbenen Fischerdörfern, elegante Villen, Weinbauterrassen und Zitronenhaine an den Hängen und Häuser, die wie Schwalbennester an den Felsen kleben. Die **Küste von Amalfi** erstreckt sich südlich von Sorrent, über Positano, Amalfi, Ravello und Maiori bis Vietri sul Mare. Die ganze, steil zum Meer abfallende Küste, ist in kurze Terrassen eingeteilt mit dichtem Pflanzenbewuchs und mit tiefen Talmulden, die kleine zauberhafte Strände umschließen. An der Amalfiküste, in einer überaus farbenprächtigen Landschaft eingebettet zwischen dem üppigen Grün der Hügelabhänge und dem tiefen Blau des Meeres und des Himmels, wetteiferten die heimischen Meister bei der Suche nach den raffiniertesten Lösungen, um ihre architektonischen Gebilde am besten mit diesem eindrucksvollen Landschaftsbild harmonisch abzustimmen. Wir besuchen den pittoresken Ort **Amalfi**. In Stein gehauen thront der Küstenort über dem Tyrrhenischen Meer. Durch die Porta della

Marina führt ein schmales, unscheinbares Tor und einige Stufen vom Hafen in die engen Gassen der **Altstadt**. Bepflanzte Balkone und behängte Wäscheleinen lassen vielerorts abgeblätterte Fassadenverkleidungen charmant dastehen. Über eine kleine Piazza erreichen wir die Haupteinkaufsstraße des Fischerdorfs. Zwischen den weiß-, beige- und lachsfarbenen Häusern tut sich die riesige Freitreppe, die mit 67 Stufen zum **Dom von Amalfi** führt, auf. Er ist die Hauptsehenswürdigkeit der mittelalterlichen Seehafenrepublik. Hinter den Dommauern verbirgt sich Großartiges: der „Paradiso“-Kreuzgang etwa, ein zwischen 1266 und 1268 angelegter Friedhof für die Edelleute der Stadt. 120 dünne, weiße Säulen fassen einen quadratischen, südländischen Garten mit Palmen und Blumen ein, im Kreuzgang sind Sarkophage, Fresken und die Majolliakacheln des Glockenturms aus dem 12. Jh. zu bewundern. Die Kreuzifixbasilika, deren Originalkern bis ins Jahr 596 zurückgeht, beheimatet heute das Museum mit zahlreichen Exponaten. Als daneben im Jahre 1100 die „neue“ Kirche gebaut wurde, entstand aus beiden Gebäuden eine riesige Kathedrale im romanischen Stil. In der **Krypta** mit ihren in elegante Verzierungen eingefassten opulenten Fresken sind die Reliquien des Apostel Andreas, des ersten Jüngers Christi, aufbewahrt. Nach der Dombesichtigung individuelle Mittagspause, in der Sie sich unbedingt einen gekühlten Limoncello oder ein Gelati gönnen sollten. Danach **Weiterfahrt mit dem Linienschiff bis nach Salerno** (Dauer ca. 30 Minuten). Salerno war seit 983 Erzbischofssitz, und die Ärzteschule der Stadt ist als erste Hochschule bzw. „Universität“ des europäischen Mittelalters berühmt. In der Hafenstadt holt uns unser Bus ab zur Rückfahrt zum Hotel. Genießen wir nochmals die fantastische Aussicht während der Fahrt. Am Spätnachmittag Rückkehr im Hotel.

6. Tag, Dienstag, 18.03.2025: Capri & Anacapri

Heute besuchen wir als weiteres Highlight **Capri**! Kurzer Bustransfer vom Hotel zum Hafen von Sorrent. Per Schiff setzen wir über zur berühmten Insel der Reichen und Schönen. Die „Insel der Sirenen“ ist eine Naturschönheit – nicht umsonst hat Kaiser Tiberius sie vor 2.000 Jahren zu seiner Residenz auserkoren, um von hier über sein Reich zu herrschen. Es muss der eigenartige Zauber der Insel sein, denn bis heute hat Capri eine fast magische Anziehungskraft und ist Drehort vieler Filme. Wir erleben diese Perle des Meeres bei einer wunderschönen **Inselrundfahrt im Minibus**. Tolle Felsformationen, überwältigende Natur, blühende Gärten und prachtvolle Villen erwarten uns. Das **Städtchen Capri** ist das Hauptzentrum der Insel. Wir besuchen die **Gärten des Augustus**, ursprünglich unter dem Namen Krupp-Gärten bekannt. Die Gärten wurden Anfang des 20. Jhs. vom deutschen Industriellen Friedrich Alfred Krupp angelegt, um darin sein Herrenhaus auf Capri zu errichten. Die üppigen Gärten „Giardini di Augusto“ befinden sich auf den dramatischen Klippen mit Blick auf die Bucht von Neapel und auf die winzige Bucht von Marina Piccola. Sie sind nur einen kurzen Spaziergang von der zentralen Piazzetta in Capri entfernt und bieten eine ruhige Oase zum Genießen und Entspannen vom Trubel der Inselhauptstadt. Westlich liegt auf einer Höhe an den schroffen Hängen des Monte Solaro, mit 589 m höchster Berg der Insel, **Anacapri**. Der Ort, das „wirkliche Capri“, hat einen ganz eigenen Charme. Hier geht es ein wenig ruhiger als in der Hauptstadt zu. Wir besichtigen die Hauptsehenswürdigkeit, die berühmte **Villa San Michele**, die der schwedische Schriftsteller Axel Munthe Ende des 19. Jhs. als Wohnhaus erbauen ließ und heute ein Museum ist. Bis zur Rückfahrt aufs Festland haben wir ausreichend Zeit zur freien Verfügung und die Gelegenheit, im Hafen von Capri zu flanieren oder eine Boots-Rundfahrt um die Insel zu machen (fakultativ, da wetterabhängig). Auch den Besuch der berühmten „Blauen Grotte“ sollten wir uns nicht entgehen lassen, sofern es der Seegang zulässt (fakultativ,

da wetterabhängig). Im Innern der legendären Grotta Azzura erwartet den Besucher ein Licht, das auf der Welt immer noch seinesgleichen sucht. Am Spätnachmittag Schifffahrt nach Sorrent und Transfer vom Hafen zum Hotel.

7. Tag, Mittwoch, 19.03.2025: Sorrent

Vormittags besuchen wir das lebhaftes Städtchen **Sorrent**, hoch über der steil abfallenden Küste des Golfes von Neapel gelegen. Schon vor 2.000 Jahren hatten die römischen Kaiser den Platz entdeckt und ließen hier prachtvolle Villen und Tempel bauen. Beliebt ist der Ort wegen seiner herrlichen Lage, ausgedehnten Parks und duftenden Zitronen- und Orangengärten. Als Eis, Schokolade, Seife oder in der hier beliebtesten Form des köstlichen Limoncello-Likörs findet man die aromatisch duftenden Zitronen Sorrents verarbeitet. Sie sind das Wahrzeichen dieser hübschen Stadt am Meer. Sie erhebt sich auf einer weißen Tuffsteinterrasse, von einem imposanten Kalksteingebirge umgeben. Herrlicher Ausblick auf den Golf, den schon Sophia Loren beim Dreh ihrer Filme genießen konnte. Beim **geführten Stadtbummel** schweben wir – getragen von Zitronenduft – durch die malerischen Gassen dieser bezaubernden Stadt. Auch ein kunsthandwerklicher Zweig trägt seit Jahrhunderten zum weltweiten Ruhm von Sorrent bei: die Holzintarsienarbeit. Nach der Besichtigung einer **traditionellen Intarsien-Manufaktur**. Fahrt zum **Landgut „Agriturismo Galatea“**, das sich auf 1,4 ha zwischen eigenen Zitronen- und Olivenhainen sowie Weinbergen **auf den charakteristischen Terrassen der Halbinsel Sorrent** erstreckt. Der Bauernhof ist per Kleinbus-Shuttle erreichbar. Nach einer **Kostprobe** des hier hergestellten **Limoncello-Likörs sowie von Mozzarella**, die frisch „gezupft“ erst richtig gut schmeckt. **Verkostung kampanischer Weine und typisch kampanischer Mittagsimbiss** (Caciolina, Oliven, Salami, saisonales Gemüse, Bruschetta, Pasta mit Ricotta, Kuchen) auf der idyllischen Terrasse im typischen Pergola-Stil von Sorrent. Rückfahrt zum Hotel, Freizeit bis zum gemeinsamen Abendessen.

8. Tag, Donnerstag, 20.03.2025: Rückreise

Nach dem Frühstück haben wir Freizeit bis zu unserem Transfer zum Flughafen Neapel. Flug nach Stuttgart.

Da der Programmablauf vor allem hinsichtlich der Schifffahrten vom Wetter abhängig ist, behalten wir uns u. a. Änderungen und an die Verhältnisse angepasste Verschiebungen der Ausflugsstage vor.

Hotelbeschreibung:

Unser **4-Sterne-Hotel „Alpha“ in Sant’Agnello** liegt im Herzen der **Halbinsel Sorrent** und ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Ausflüge sowie für einen entspannten Urlaub. Die Amalfiküste mit ihrer herrlichen Szenerie liegt quasi „ums Eck“. Nur knapp 500 m entfernt befindet sich der Strand „La Marinella“. Vor dem Hotel ist die Haltestelle des lokalen Autobusses EAV, der zum Hafen von Sorrent fährt, nur 200 m entfernt die Haltestelle der Bahnlinie Circumvesuviana, von wo man in nur 2 Minuten das Zentrum von Sorrent erreichen kann. Die elegante Villa aus dem 19. Jh. ist heute ein gemütliches 4-Sterne-Hotel, das kürzlich modern und funktionell mit exklusivem Komfort renoviert wurde. Umgeben von duftenden Zitrusgärten lädt der Garten mit exotischen Pflanzen zum Entspannen ein. Er ist eine behagliche grüne Oase, erlesen ausgestattet mit Sofas und Sesseln. Ein idealer Ort für einen Drink, eine gemütliche Plauderei oder um einfach in völliger Ruhe zu genießen. Das Hotel bietet einen Swimmingpool mit einem Extrabereich für Erwachsene. Die Sonnenterrasse ist ausgestattet mit Liegestühlen und Sonnenschirmen und gewährt einen beeindruckenden Blick auf den Vesuv, auf die gesamte Halbinsel von Sorrent und auf die Küste von Neapel. Das Hotel-Restaurant bietet die Geschmacksvielfalt der sorrentinischen und mediterranen Küche. Bei zahlreichen Spezialitäten aus Kampanien werden vom Küchenchef antike Rezepte auf moderne Art geschickt neu interpretiert. Fisch- und Fleischspezialitäten, typische Produkte und frische saisonale Erzeugnisse aus der Region gehören



© Hotel „Alpha“

zu den Gerichten im Menüplan. Das Restaurant des Hotels „Alpha“ hat in den letzten Jahren zahlreiche Auszeichnungen auf internationalem und nationalem Niveau erhalten, u. a. die Zugehörigkeit zur „Accademia Italiana della Cucina“. **Das Abendessen wird als 3-Gang-Menü am Tisch serviert. Sie können täglich aus 3 Pasta-Gerichten und 3 Hauptgängen auswählen.** Das Hotel verfügt über zwei Bars, eine am Swimmingpool, geöffnet von 10 bis 17 Uhr, sowie die Lounge-Bar mit weitläufiger Terrasse, geöffnet von 9 Uhr bis Mitternacht, der ideale Platz für lauschige Abende – manchmal mit Live-Musik. Die Zimmer des Hotels sind mit modernstem Komfort ausgestattet und elegant sowie geschmackvoll eingerichtet. Sie verfügen über Fliesen- und Marmorboden, Bad oder Dusche, Bidet, WC, Fön, kostenlose Pflegeprodukte, Klimaanlage, Satelliten-TV, Telefon, Minibar, Schreibtisch, Safe, Kaffee- und Teezubereiter sowie über Balkon oder Terrasse und kostenlosem WiFi. **Einzelzimmer = Doppelzimmer zur Alleinnutzung.**

Bestensteuer: Aktuell erhebt Kampanien für Hotelübernachtungen im März keine Steuer / Kurtaxe, welche vom Gast direkt an das Hotel zu entrichten ist (Stand Oktober 2024 – vorbehaltlich Änderungen).

Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

2.385,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag: 314,- EUR

- Direktflug mit Eurowings von Stuttgart nach Neapel und zurück inkl. sämtlicher Steuern, Gebühren und 23 kg Freigepäck
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im guten 4-Sterne-Hotel „Alpha“ in Sant’Agnello; Hotelbeschreibung siehe links unten
- Welcome-Cocktail
- 7 x Abendessen (3-Gang-Wahlmenü) im Hotel
- Mittagessen in einer typischen Pizzeria in Neapel
- Mittagessen mit Weinverkostung von 4 Weinsorten in der „Cantina del Vesuvio“ bei Pompeii
- Weinprobe und Mittagsimbiss mit typisch kampanischen Spezialitäten auf dem Landgut „Agriturismo Galatea“ auf den Hügeln von Sorrent; inkl. Shuttlebus-Transfer zum / vom Bauernhof
- Tagesausflug Neapel
- Tagesausflug Pompeii und Vesuv inkl. Eintritte
- Schiffsausflug Insel Ischia mit Inselrundfahrt im Minibus
- Tagesausflug Amalfiküste mit Panoramafahrt „Amalfitana“ inkl. Eintritt Dom von Amalfi und Schifffahrt von Amalfi nach Salerno
- Schiffsausflug Insel Capri mit Inselrundfahrt im Minibus inkl. Eintritte Villa S. Michele und Giardini di Augusto
- Halbtagesausflug Sorrent
- Sämtliche Transfers u. Ausflugsfahrten im klimatisierten Reisebus
- Sämtliche Eintrittsgebühren, Führungen, Schifffahrten lt. Programm
- Lizenzierte, deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Voraussichtliche Flugzeiten (jeweils Ortszeit):

13.03.2025 ✈ 10:35 Uhr Stuttgart 🛬 12:25 Uhr Neapel
20.03.2025 ✈ 13:05 Uhr Neapel 🛬 14:55 Uhr Stuttgart

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Flugplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de